

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Maylin85“ vom 11. Juni 2024 17:18

Zitat von fachinformatiker

Die Leute haben das GEG sehr wohl verstanden und sind nicht pauschal dagegen. Wenn aber nach einem Totalschaden der Heizung in einer ungeeigneten Wohnung eine Wärmepumpe aufgezwungen steht der Aufwand in keinem Nutzen zum Klimaschutz.

Für mich als Lehrer im gut gedämmten Haus mit Flächenheizungen ist die Wärmepumpe kein Problem.

Für den finanzschwachen Besitzer einer unsanierten Altbau-Etagenwohnung aus den 70ern einfach nur Schwachsinn und wäre praktisch eine Enteignung.

Ich vermute, dass exakt diese Thematik sich in meinem Wahlbezirk komprimiert spiegelt. Überwiegender Teil des Bezirks Denkmalschutzsiedlung aus den 1920ern, die "jüngeren" Gebäude Wiederaufbauten nach dem 2. WK aus den 1950ern, also geschlossener Altbaubestand. Hier hat keiner einen wirklich überzeugenden Plan, was passiert, wenn die Gasheizung den Geist aufgibt. Energieberater empfehlen Infrarot, die Nachbarn, die bereits umgestellt haben, sind allerdings durch die Bank weg unzufrieden. Bei uns (traditionell roter Bezirk) haben die Grünen 4,7% geholt, die SPD 19,5%, die AfD besorgniserregende 37,87%. Zum Vergleich: 2020 lag die SPD noch bei 38,4%, die Grünen bei immerhin 10,7%. Die Ampelpolitik ist auch und insbesondere für ihr althergebrachtes Klientel nicht mehr tragbar.